

Lumpehung

Ruedi Stuber + Die schweigende Mehrheit. Georges Brassens Mundart.

www.ruedistuber.ch.

Georges Brassens (1921-1981) ist der unerreichte Klassiker des französischen Chansons. Seine raffinierten Texte, die alle Facetten der französischen Lyrik von Villon bis Mallarmé aufnahmen, aber auch mit kräftigem Argot spielten, seine eingängigen Melodien und sein lakonischer Vortrag haben die internationale Liedermacher-Szene nachhaltig beeinflusst. Mani Matter etwa ist ohne Brassens nicht zu denken. Nun hat ein anderer Schweizer sich des Südfranzosen angenommen: Der Riedholzer Musiker Ruedi Stuber, der 1972-1981 mit den Berner Troubadours auftrat und seit den 1990er Jahren mehrere Alben mit eigenen Liedern erarbeitet hat, legt eine CD mit 20 bekannten Brassens-Chansons in Solothurner Mundart vor. Aus dem «Chanson pour l'Auvergnat» ist der «Buechibärger» geworden, aus «P... de toi» eine «Schlampe» und aus «Je suis un voyou» ein «Lumpehung». Stuber übersetzt bald exakt, bald frei, stets aber im Geist der Vorlage – schon handwerklich keine leichte Aufgabe, zumal das Schweizerdeutsche bekanntlich kein Imperfekt kennt. Stuber begleitet sich selbst an der Gitarre; Martin Albrecht am Bass, Ernst Rohrer am Akkordeon sowie bei vier Liedern Kurt Meyer an der zweiten Gitarre sorgen für die stimmungsvolle Begleitung. Natürlich klingt der grosse Anarchist aus Sète hier gemütlicher als im Original; doch auch diese Lesart hat etwas für sich. (pap.)